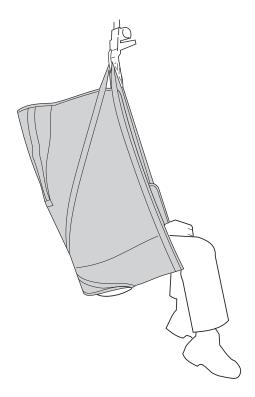
Solo HighBack Sling Mod. 25



Gebrauchsanleitung



Produktbeschreibung

Der Solo HighBack Sling sorgt für einen komfortablen und sicheren Halt des Pflegebedürftigen. Mit seinem innovativen "Wrap-around"-Design lässt sich der Solo HighBack Sling sehr leicht anlegen und entfernen. Der Solo HighBack Sling ist so konzipiert, dass er ohne die Notwendigkeit individueller Einstellungen an verschiedene Pflegebedürftige angepasst werden kann. Ein richtig proportionierter und sorgfältig angelegter Solo HighBack Sling gewährleistet ein hohes Maß an Komfort und ein gutes Sicherheitsgefühl für den Pflegebedürftigen.

Der Solo HighBack Sling bietet Unterstützung für den gesamten Körper und sorgt für eine leicht nach hinten geneigte Sitzposition, die sich für Pflegebedürftige mit einer geringen Oberkörperstabilität eignet. Bei größeren Größen des Hebegurts kann sich die Kombination mit dem Hebebügel 670 Twin als eine gute Wahl erweisen.

Der Solo HighBack Sling wird für das Heben aus dem und in das Bett, in den und aus dem Rollstuhl und auf die und von der Toilette empfohlen.

Es ist wichtig, die richtige Größe zu wählen, um optimalen Komfort und Sicherheit zu gewährleisten. Es besteht das Risiko, dass ein Pflegebedürftiger aus einem Hebegurt herausrutscht, wenn dieser zu groß gewählt wurde, während ein zu kleiner Hebegurt im Schritt einschneiden und Unbehagen verursachen kann.

Der Solo HighBack Sling kann in Verbindung mit allen Decken- und mobilen Liftern von Liko verwendet werden. Sie können zwischen den Deckenliftern LikoGuard™, Likorall™ und Multirall™ oder den mobilen Liftern Golvo™, Viking™, Uno™ und Liko™ M220/M230 wählen.

In diesem Dokument wird die zu hebende Person als "Pflegebedürftiger" und die helfende Person als "Pfleger" bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.



Das Heben und Umbetten eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanleitung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch die des Lifter- und Hebezubehörs aufmerksam durch. Wichtig ist, den Inhalt der Gebrauchsanleitung vollständig zu verstehen. Diese Vorrichtung darf nur von geschultem Personal bedient werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich über die Fähigkeit des Pflegebedürftigen, die Hebesituation zu meistern, im Klaren sein. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.



Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder am Produkt.

Symbol	Beschreibung
<u>•</u>	Warnung. Dieses Symbol wird für Arbeitsschritte verwendet, die mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen sind.
[]i	Vor der Verwendung die Gebrauchsanleitung lesen
(€	CE-Kennzeichen
***	Rechtmäßiger Hersteller
٣	Herstellungsdatum
REF	Referenznummer
SN	Seriennummer
MD	Medizinprodukt
×	Nicht waschen
	Ohne Latex
	Verwenden Sie das Produkt nicht
	(Nur für Solo Produkte und erst nach dem Waschen sichtbar, wenn der Gebrauch verboten ist.)
Facing Out	Symbol weist nach oben und befindet sich an der Außenseite des Geräts
Facing Out	Symbol befindet sich an der Außenseite des Geräts
	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann:
(01) 0100887761997127	(01) Global Trade Item Number (GTIN)
(11) JJMMTT (21) 012345678910	(11) Produktionsdatum
<u> </u>	(21) Seriennummer

Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie vor dem Heben folgende Punkte:

- · Eine verantwortliche Person in Ihrer Einrichtung sollte von Fall zu Fall entscheiden, ob ein oder mehrere Pfleger nötig sind.
- Stellen Sie sicher, dass der gewählte Hebegurt hinsichtlich des Modells, der Größe, des Materials sowie der Ausführung den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen gerecht wird.
- Die max. Tragfähigkeit des gesamten Liftersystems wird immer von dem Produkt des Systems bestimmt, das die niedrigste max. Tragfähigkeit aufweist.
- · Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und Hygiene für jeden Pflegebedürftigen einen eigenen Hebegurt.
- Planen Sie den Hebevorgang, damit dieser so sicher und reibungslos wie möglich durchgeführt werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann.
- Obwohl die Hebebügel von Liko mit Schutzhäkchen ausgestattet sind, müssen Sie besonders vorsichtig sein. Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Pflegebedürftigen, aber nach dem vollständigen Spannen der Hebebänder, dass diese korrekt an den Haken des Hebebügels befestigt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige sicher im Hebegurt sitzt, bevor Sie ihn an einen anderen Platz bewegen.
- Heben Sie einen Pflegebedürftigen niemals höher an, als es für das Heben und Umbetten notwendig ist.
- · Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen von Rollstühlen, Betten, Tragen usw. während des Hebens bzw. Umbettens arretiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass keinerlei spitze oder scharfkantige Gegenstände mit dem Produkt in Kontakt kommen.
- Vermeiden Sie es, am Hebegurt zu ziehen oder zu zerren, wenn Sie den Pflegebedürftigen in einem Rollstuhl oder im Bett positionieren.
- Arbeiten Sie immer ergonomisch. Machen Sie sich die Fähigkeit des Pflegebedürftigen, sich aktiv am Hebevorgang beteiligen zu können, zunutze.
- Es wird empfohlen, den Hebegurt nach dem Umbetten zu entfernen.



🕰 Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hebebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen.



🔼 Manuelles Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett kann Verletzungen des Pflegers verursachen.

Medizintechnisches Produkt der Klasse I

PATENT www.hillrom.com/patents

Möglicherweise durch ein oder mehrere Patente geschützt. Siehe obige Internetadresse.

Die Hill-Rom Unternehmen sind die Eigentümer europäischer, US-amerikanischer und anderer Patente sowie von zum Patent angemeldeten Anwendungen.

Produktänderungen

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Wenden Sie sich für eine Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen an Ihre Hill-Rom-Vertretung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem von Liko ist nach ISO 9001 sowie nach ISO 13485, deren Entsprechung für Medizinproduktehersteller, zertifiziert.

Des Weiteren ist das Umweltmanagement von Liko nach ISO 14001 zertifiziert.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.

Pflege und Überprüfung

Überprüfen Sie den Hebegurt vor jeder Benutzung. Überprüfen Sie folgende Punkte auf Verschleiß und Beschädigung:

- Gewebe
- Hebebänder
- Nähte
- Aufhängeschlaufen

Verwenden Sie niemals beschädigtes Lifter- und Hebezubehör.

Wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an den Hersteller oder Zulieferer.



NICHT WASCHEN. Auf dem Warnetikett auf der Rückseite des Hebegurts befindet sich das Symbol NICHT WASCHEN.



Wenn der Hebegurt gewaschen wird, löst sich dieses Etikett auf und das Symbol NICHT VERWENDEN wird angezeigt. Der Hebegurt muss entsorgt werden.

Zu erwartende Lebensdauer

Der Solo HighBack Sling ist ein Einwegprodukt, das für den individuellen Gebrauch bestimmt ist. Wenn Sie die richtige Größe für einen bestimmten Pflegebedürftigen ermittelt haben, vermerken Sie dessen Namen auf dem Produktetikett auf der Rückseite des Hebegurts.

Der Solo HighBack Sling sollte nicht mehr verwendet werden:

- wenn es verschmutzt ist oder vermutet wird, dass es kontaminiert ist
- · wenn es beschädigt ist
- · wenn der Pflegebedürftige es nicht mehr benötigt

Entsorgen Sie den Hebegurten gemäß der Vorschriften des Krankenhauses oder der Einrichtung.

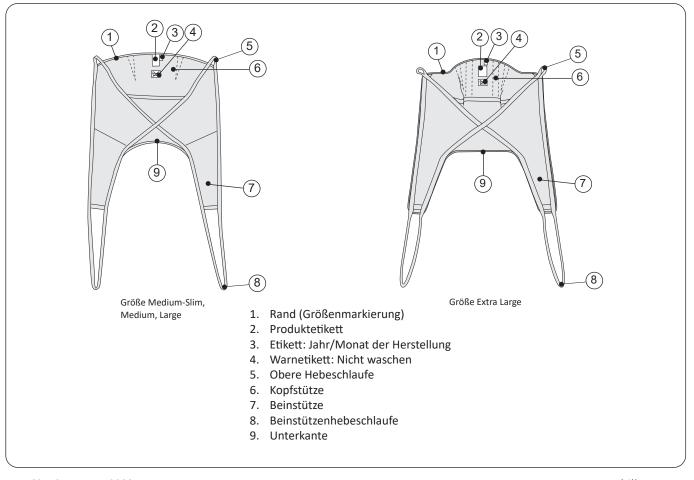
Recyclinganleitungen

Das gesamte Produkt, einschließlich Verstärkungselemente, Polstermaterial usw., muss als brennbarer Abfall aussortiert werden.

Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. folgende Verletzungen zu vermeiden: Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen sowie alle erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Hebehilfsmittels zunächst an den Technischen Support von Hill-Rom wenden, um Anleitungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

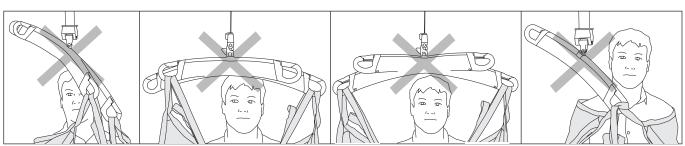
Definitionen



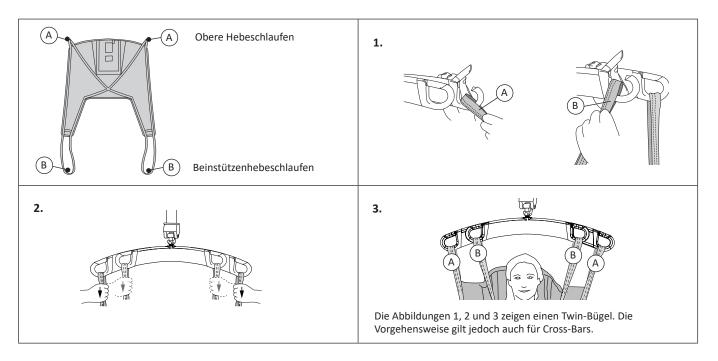
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel

Hebebügel	Schlaufen des Hebegurts in die Haken des Hebebügels	Richtig			
SlingGuard					
Universal					
SlingGuard Twin					
Universal Twin					
Cross-Bar					

Falsch!

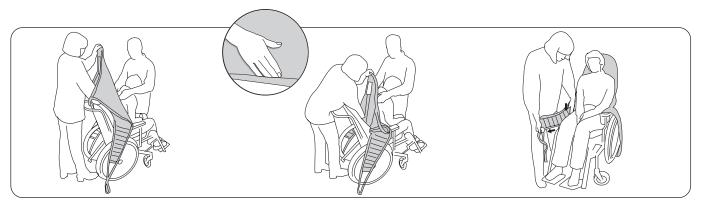


Anbringen eines Solo HighBack Sling an einen Hebebügel mit 4 Haken (Twin- und Cross-Bar)



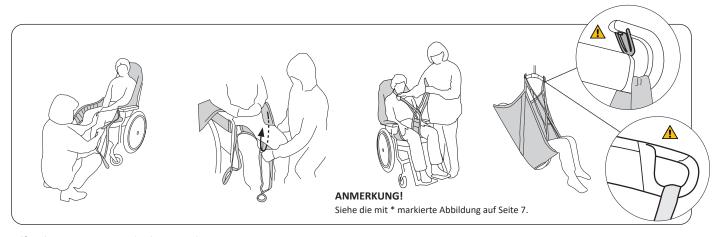
Anheben aus einer sitzenden Position

Es wird empfohlen, dass das Anlegen des Hebegurts gemäß ergonomischen Grundsätzen von zwei Helfern durchgeführt wird. Normalerweise sollte der Pflegebedürftige während des Anlegens des Hebegurts etwas nach vorn gelehnt sein, und ein Pfleger muss vor ihm stehen, um zu verhindern, dass er nach vorn fällt.



Platzieren Sie den Hebegurt hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen, so dass das Produktetikett nach außen zeigt. Wickeln Sie die Unterkante um Ihre Fingerspitzen, um es einfacher zu machen, den Hebegurt in die richtige Position zu bringen. Schieben Sie die Unterkante des Hebegurts mit Ihrer Handfläche bis zum Steißbein des Pflegebedürftigen hinunter – dies ist sehr wichtig. Der Hebegurt lässt sich einfacher positionieren, wenn sich der Pflegebedürftige leicht nach vorn lehnt.

Ziehen Sie die Beinstützen entlang der Außenseite der Oberschenkel nach außen. Hilfreicher Tipp: Wenn Sie Ihre Handfläche zwischen dem Körper und der Beinstütze platzieren, können Sie das Band am unteren Rand der Beinstütze nach unten in Richtung des Sitzes führen. Ziehen Sie die Beinstütze gleichzeitig mit Ihrer anderen Hand nach vorn, um sie straff zu ziehen.

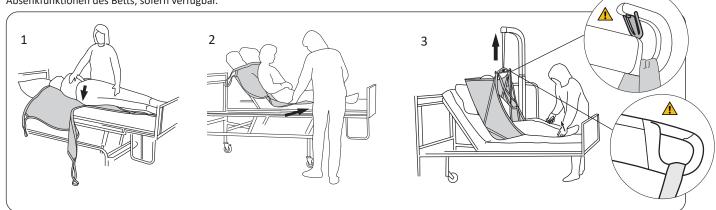


Hilfreicher Tipp: Wenn Sie leichten Druck auf die Kniescheiben ausüben, können Sie die Beinstützen gegen das Gesäß straffziehen und mögliche Falten in der Nähe des Rückens glätten. Stellen Sie sicher, dass beide Beinstützen gleich weit herausragen.

Schieben Sie die Beinstützen des Hebegurts unter beide Oberschenkel. Vergewissern Sie sich, dass das Gewebe unter den Oberschenkeln glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. Normalerweise wird eine Beinstütze durch die andere geführt, um sie zu überkreuzen, bevor sie im Hebebügel eingehakt werden. Hängen Sie zunächst die oberen Hebeschlaufen an den Hebebügel und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen. Anleitungen zum Anbringen der Hebegurtschlaufen an den verschiedenen Hebebügeln finden Sie auf den Seiten 5–6. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Anheben aus einer liegenden Position

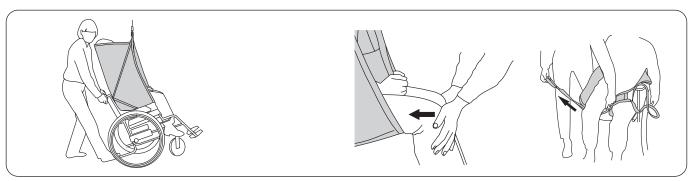
Beachten Sie Ihre eigene Arbeitshaltung und den Komfort des Pflegebedürftigen. Benutzen Sie die Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts, sofern verfügbar.



- 1. Drehen Sie den Pflegebedürftigen zu sich hin, um zu vermeiden, dass er aus dem Bett fällt. Platzieren Sie die Unterkante des Hebegurts soweit wie möglich unter dem Pflegebedürftigen, sodass sie mit dem Steißbein des Pflegebedürftigen auf einer Linie ist. Falten Sie den Hebegurt ein paarmal zusammen und legen sie ihn so hin, dass dessen "Rückenmitte" mit der Wirbelsäule des Pflegebedürftigen übereinstimmt, wenn dieser vorsichtig zurückgedreht wird. Ziehen Sie den Hebegurt von der gegenüberliegenden Seite aus vorsichtig heraus. Klappen Sie die Rückenlehne des Betts hoch, falls diese Funktion vorhanden ist.
- 2. Schieben Sie die Beinstützen unter den Oberschenkeln an ihren Platz. Das geht am leichtesten, wenn die Knie angewinkelt sind. Vergewissern Sie sich, dass das Gewebe unter den Oberschenkeln glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. Anschließend können die Beinstützen auf verschiedene Weise in den Hebebügel eingehakt werden.
- 3. Platzieren Sie, falls nötig, ein kleines Kissen unter dem Kopf des Pflegebedürftigen.
 Hängen Sie zunächst die oberen
 Hebeschlaufen an den Hebebügel und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen.
 Anleitungen zum Anbringen der
 Hebegurtschlaufen an den verschiedenen
 Hebebügeln finden Sie auf den Seiten 5–6.
 Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Auf einen Stuhl heben

Beim Setzen eines Pflegebedürftigen in den Rollstuhl müssen Sie darauf achten, dass dieser, um bequem zu sitzen, möglichst weit hinten im Rollstuhl sitzt. Dazu haben Sie verschiedene Möglichkeiten.



Für ein bequemes Setzen in den Stuhl kippen Sie den Stuhl während des Absenkens etwas nach hinten. Lassen Sie das Gesäß des Pflegebedürftigen während der letzten Phase des Absenkens an der Lehne des Stuhls hinabgleiten. Passen Sie die Position des Rollstuhls an, indem Sie ihren Fuß auf dem Kipphebel stellen.

Alternative: Üben Sie während des Absenkens des Pflegebedürftigen leichten Druck unter dessen Knien aus, sodass dessen Gesäß in Richtung der Lehne des Stuhls geführt wird. Entfernen Sie die Beinstützen vorsichtig. Die sanfteste Art und Weise ist, das Band unter der Beinstütze durchzuführen und sie unter dem Stoff herauszuziehen. Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie ihn vorsichtig nach oben ziehen.

Heben in eine liegende Position

Beachten Sie Ihre eigene Arbeitshaltung und den Komfort des Pflegebedürftigen. Benutzen Sie die Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts, sofern verfügbar.

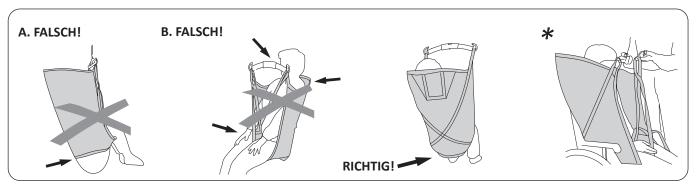


Führen Sie den Pflegebedürftigen über das Bett, und klappen Sie für bestmöglichen Komfort die Rückenlehne hoch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab. Senken Sie die Rückenlehne wieder ab.

Entfernen Sie die Beinstützen, indem Sie die Hebeschlaufen unter dem Stoff herausziehen.

Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig auf eine Seite, und rollen Sie den Hebegurt unter ihn hinein. Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig auf den Rücken, und entfernen Sie den Hebegurt.

Der Pflegebedürftige sitzt nicht richtig im Hebegurt - Weshalb?



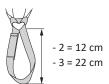
A. Das Gesäß des Pflegebedürftigen hängt nach unten. **Es besteht das Risiko, dass dieser aus dem Hebegurt rutscht**. Der Hebegurt ist möglicherweise zu groß. Ein weiterer Grund dafür könnte sein, dass der Hebegurt während des Anlegens nicht weit genug hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen hinuntergezogen wurde. Stellen Sie vor dem Anheben sicher, dass der Hebegurt um das Gesäß herum festgezogen wurde (durch Ziehen an den Beinstützen).

B. **Ein zu kleiner Hebegurt** kann dazu führen, dass der Hebebügel zu nahe an das Gesicht des Pflegebedürftigen kommt, der Hebegurt im Schritt einschneidet und Unbehagen verursacht und/oder nicht genügend Unterstützung für den Rücken/Kopf bietet.

Der untere Rand des Hebegurts befindet sich auf einer Höhe mit dem Steißbein des Pflegebedürftigen. Die Beinstützen wurden ordnungsgemäß unter den Beinen positioniert. Hilfreicher Tipp: Stellen Sie sicher, dass alle Hebeschlaufen gleich lang sind, d. h. die gleiche Höhe erreichen, wenn Sie vor dem Anheben auseinandergezogen werden. Falls dies nicht der Fall ist, passen Sie die Position des Hebegurts an.

Zubehör

Extension Loop, grün, 12 cm Extension Loop, grün, 22 cm Extension Loop, grau, 12 cm Extension Loop, grau, 22 cm Art.-Nr. 3691102 Art.-Nr. 3691103 Art.-Nr. 3691302 Art.-Nr. 3691303



Überblick Solo HighBack Sling, Mod. 25

			Gewicht des	Max.
Artikel	ArtNr.	Größe	Pflegebedürftigen ¹	Tragfähigkeit ²
Solo HighBack Sling	3525911	Medium Slim	30–50 kg	200 kg
Solo HighBack Sling	3525915	Medium	40–80 kg	200 kg
Solo HighBack Sling	3525916	Groß	70–120 kg	200 kg
Solo HighBack Sling	3525917	Extra groß	110–250 kg	500 kg

¹ Das angegebene Gewicht des Pflegebedürftigen dient lediglich als Richtlinie – Abweichungen können vorkommen.

Wenn der Hebegurt zu groß ist, besteht das Risiko, dass der Pflegebedürftige herausrutscht. Ein zu kleiner Hebegurt kann im Schritt einschneiden und Unbehagen verursachen.

Material: Größen MS, M und L sind aus Polypropylen-Vlies

Größe XL ist aus Polyester-Vlies

Zubehör: Verstärkungselement, Art.-Nr. 31590007

Empfohlene Kombinationen

Empfohlene Kombinationen des Solo HighBack Sling und den Liko Hebebügeln:	Mini 220	Hebebügel 350³	Standard 450	Hebebügel 450¹	Hebebügel 600 ^{4,5}	Hebebügel 670 Twin²	Sling Cross-bar 450	Sling Cross-bar 670	Univ. SideBars+ Universal 350	Univ. SideBars + Universal 450
Solo HighBack Sling, MS	3	2	1	1	2	2	1	1	2	1
Solo HighBack Sling, M	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Solo HighBack Sling, L	3	3	1	1	1	1	2	1	1	1
Solo HighBack Sling, XL	4	3	2	1	1	1	2	1	2	1

¹ Hebebügel 450 bezieht sich auf Universal SlingBar 450, Art.-Nr. 3156075, 3156085 und 3156095, und auch auf SlingGuard 450, Art.-Nr. 3308020 und 3308520.

Erläuterung: 1 = Empfehlenswert, 2 = Möglich, 3 = Nicht empfehlenswert, 4 = Nicht zu verwenden

Andere Kombinationen

Kombinationen von anderen als den von Liko empfohlenen Zubehörteilen/Produkten können Sicherheitsrisiken für Pflegebedürftige bergen.

² Um die max. Tragfähigkeit ausnutzen zu können, sind Lifter/Zubehörteile mit derselben oder einer größeren max. Tragfähigkeit erforderlich.

² Hebebügel 670 Twin bezieht sich auf Universal TwinBar 670, Art.-Nr. 3156077 und 3156087, sowie auf SlingGuard 670 Twin, Art.-Nr. 3308040 und 3308540.

³ Hebebügel 350 bezieht sich auf Universal SlingBar 350, Art.-Nr. 3156074, 3156084 und 3156094.

⁴ Hebebügel 600 bezieht sich auf Universal SlingBar 600, Art.-Nr. 3156076 und 3156086.

⁵ Nur dann anwendbar, wenn die Beinstützen unter beiden Beinen überlappen.



www.hillrom.com



